

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 14.

Den 2. April 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der Rechtsgelehrte, Herr Felix August Heint, aus Jauernick gebürtig, ist am 19. März beim Königl. Oberamte allhier in die Zahl der Oberamtsadvokaten aufgenommen und am letztern Montage als Kloster-Sekretär im Stifte St. Marienstern verpflichtet worden; desgleichen ward am Donnerstage der Rechtsgelehrte, Herr Johann Maximilian Fiedler, Sohn des Hrn. Landsteuersekretärs Fiedler, auf Saritsch, in numerum Advocatorum aufgenommen.

Folgende Herren Kandidaten der Akademie verlassen gegenwärtig das hiesige Gymnasium: 1.) Friedr. Aug. Bornemann, aus Großenhain; 2.) Ernst Glieb. Ehrenreich Müller, aus Löwenberg in Schlesien; 3.) Johann Lebrecht Truhel, aus Neustadt; 4.) Karl Wilh. Hohlfeld, aus Bauzen; 5.) Christn. Gottfried Schniebs, aus Lauba; 6.) Friedr. Wilhelm Hannemann, aus Muskau; 7.) Joh. Ludwig Rietschier, aus Bauzen; 8.) Aug. Nikolaus Lemmer, aus Bauzen; 9.) Benj. Ehrenfr. Neugebauer, aus Scheibe; 10.) Joh. Gottlieb Körnig, aus Meissen. Von diesen werden in Leipzig zwei Theologie, drei Jurisprudenz und einer Medicin, einer in Frankfurt an der Oder und einer in Wittenberg die Rechte, und einer in Freiberg die Bergwerkswissenschaften studiren; einer wird auf die Malerakademie nach Dresden gehen.

Durchpassirt sind hier: den 25. März, ein Franz. Oberst und ein Kapitän vom 100ten Linienregiment von Breslau nach Paris; den 26. Polnischer Offizier v. Schwesky nach Dresden, ein Würtemb. Offizier dahin; den 27. ein Transport Franz. Truppen nach Löbau, ein Franz. Husarenrittmeister von Breslau nach Mainz, und ein Kapitän von Bayreuth nach Liegnitz; den 29. 2 Franz. Kapitän vom 59sten Linienregimente von Breslau nach Luxemburg, 2 Franz. Kapitän vom 88sten und 21sten Inf. Reg. von Warschau nach Mainz; den 30. Franz. Divisionsgeneral v. Becker von Schmiedefeld, ein Franz. Offiz. vom 103ten Reg. v. Bunzlau n. Frankfurt, 2 Franz. Kapitän vom 34sten Linienreg. von Breslau nach Straßburg; 1 Oberst, 1 Kapitän, 4 Lieutenants, 1 Stabstrompeter und Frau, 1 Arzt und Frau, 193 Unteroffiz. und Gemeine von der Kais. Franz. Poln. Noblegarde, v. Warschau nach Chatilly, 1 Franz. Kapit. v. Glogau nach Ulm, 1 Preuß. Lieut. vom Reg. Ischepe v. Breslau n. Stuttgart, 1 Franz. Oberstlieut. u. 1 Kapitän vom 25sten Dragonerreg. nach Schlesien zu ihrem Regiment; den 31. ein Württembergischer Offizier nach Kamenz.

II. Aus dem Vaterlande.

Am 14. März starb Herr Johann Karl Meißner, Königl. Sächs. Kreisamtman zu Freiberg mit Grullenburg.

D